



Technik, App, Gerät – und was noch?

In den vergangenen Artikeln haben wir über das Projekt, die Technik, Hard- und Software berichtet. Daneben gibt es natürlich noch weitere wichtige Themen, die wir bearbeiten und die viele Neuigkeiten für Sie und auch für uns mit sich bringen.

Betreuung

Mit der Inbetriebnahme des neuen Tablets wird es einige Änderungen geben, doch die Zuständigkeiten und Ansprechpartner bleiben für Sie gleich. In bewährter Art und Weise können sich mit Ihren Anliegen und Fragen an den Benutzerservice Forsten wenden.

Um Softwarefehler, spezielle Fragestellungen oder sonstige Probleme effizient untersuchen und bearbeiten zu können, wird der Benutzerservice Forsten künftig die Möglichkeit haben, sich auf die Geräte zu spiegeln. Sofern eine ausreichende Onlineverbindung besteht, kann mithilfe der App „RescueMe“ die Spiegelung durchgeführt werden. Im Unterschied zu FOKUS2000 kann hier das gesamte Gerät eingesehen werden und nicht nur eine Fachanwendung.

Datensicherung und Gerätetausch

Aus Sicherheitsgründen werden alle Daten der Holz- und Habitatbaumgruppen-Erfassung in der App „HolzMobil“ verschlüsselt auf dem Gerät gespeichert. Die Datensicherung erfolgt über die automatisch laufende Synchronisation. Sofern eine Internetverbindung besteht und Sie sich authentifiziert haben, werden alle in der App erfassten Daten automatisch in das Landesrechenzentrum, die BITBW, übertragen und mit FOKUS2000 synchronisiert. Nicht synchronisierte Daten können im Falle eines Geräteschadens nicht gerettet werden.

Für alle weiteren dienstlichen Inhalte wie Fotos, verwendete Apps und deren Datenstände sind Sie als Anwender selbst für die Sicherung verantwortlich. Hier kann keine zentrale Datenrettung erfolgen. Hinweise dazu, wie Sie am besten Ihre Daten sichern, erhalten Sie in der eintägigen Tablet- und Androidschulung.

Im Rahmen der Beschaffung der Tablets und des Zubehörs wurde auch die Dienstleistung des Gerätesupports ausgeschrieben und vergeben. Die Firma Bechtle mit Sitz in Neckarsulm wird sich künftig um Lagerung, Analyse, Betankung und um den Gerätaustausch kümmern. Mit diesem regionalen Partner können wir die Dauer des Gerätetauschs durch vertraglich vereinbarte und kostenpflichtige Service- und Zustellzeiten verbessern.

Nach Meldung eines Gerätedefektes am Benutzerservice Forsten wird eine Meldung an die Firma Bechtle mit folgendem Inhalt versendet:

- Ihre Kontaktdaten für die Durchführung Gerätetauschs
- Ihre UFB-Nummer zur Betankung des Gerätes mit lokalen Kartendaten

Innerhalb von 48 – 72 Stunden soll der Gerätetausch abgeschlossen sein. Das defekte Gerät muss im Tausch gegen das neue Gerät sofort zurückgegeben werden. Dies nennt man Swap-Service (to swap: tauschen).

Um die gerätlose Zeit so kurz wie möglich zu halten, erhalten Sie bei jedem Gerätedefekt ein leeres Austauschgerät. Auf Ihrem neuen Gerät ist die HolzMobil-App vorinstalliert und Sie können mit Ihrer Anmeldung selbstständig Ihre erfassten und mit FOKUS2000 synchronisierten Holzdaten herunterladen und ansatzlos mit der Holzaufnahme fortfahren.

Mit dem neuen Swap-Service und den reduzierten Versandzeiten wird der Gerätelpool auf den UFBen nicht mehr benötigt. Die Kollegen werden somit entlastet, Poolgeräte regelmäßig zu laden, upzudaten, auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen und es ist keine Fahrt zur Abholung eines Tauschgerätes an die UFB erforderlich. Der Versand von Austauschgeräten erfolgt per Paketservice an die gewünschte Adresse.

Online Hilfe

Als Neuerung für die HolzMobil-App wird es anstatt eines analogen Handbuches eine Online-Hilfe geben. Vorteil dieses Mediums ist die flexible Ausgestaltung. Neben Texten werden auch Tutorial-Videos miteingebunden. Durch Suchfunktion und übersichtliche Menüs ist eine Online-Hilfe ergonomischer als ein Dokument. Die Hilfe kann einfach und zeitnah durch das Referat 36 LGL aktualisiert werden. Dadurch ist sie immer „Up to date“. Sie wird über das Internet erreichbar sein und benötigt keinen Zugang zum Intranet. Mit diesem Angebot wollen wir Sie immer auf dem aktuellen Stand halten. Selbstverständlich wird es möglich sein, Ausdrucke der Online-Hilfe vorzunehmen, um analog und offline Zugriff zu ermöglichen.

Zubehör für das Samsung Tab Active 2

Für das Tablet wird es umfangreiches Zubehör geben, damit das Gerät den speziellen Ansprüchen an den Arbeitsplatz Wald gerecht wird. Die nachfolgend aufgelisteten Zubehörteile werden bei jedem Tablet standardmäßig mitgeliefert:



Kfz Ladegerät

Für lange und kalte Arbeitstage wird es ein KFZ-Ladegerät geben, um unterwegs das Gerät laden zu können.

Speicherkarte mit 128 GB und 80 Mbit/sek Lese- und Schreibgeschwindigkeit

Damit die Kartendaten auch im Offline-Modus zu Verfügung stehen, werden diese auf der mitgelieferten SD-Karte vor der Auslieferung gespeichert. Außerdem wird so der begrenzte interne Speicher von 16 GB erheblich erweitert.

Schutzhülle aus Silikon

Eine exakt auf das Gerät angepasste Schutzhülle mildert Stöße und bewahrt es vor mechanischen Einwirkungen und Verschmutzungen. Sie bietet durch die gummierte Oberfläche außerdem eine verbesserte Griff Sicherheit.

Eingabestift (S-Pen)

Über die Touchbedienung hinaus, kann das Gerät auch mit einem Stift bedient werden. Bei dem mitgelieferten Stift handelt es sich um den von Samsung entwickelten

S-Pen. Dieser beinhaltet einige Zusatzfunktionen (z.B. Handschriftnotizen). Der Eingabestift lässt sich platzsparend in der Silikonhülle unterbringen und ermöglicht durch seine hohe Drucksensibilität eine präzise Bedienung des Tablets.

Displayschutzfolie

Die Tablets werden standardmäßig mit einer Folie ausgestattet, um Verschmutzungen und Kratzer auf dem Display zu verhindern. Sollte die Folie nicht mehr halten oder abgenutzt sein, kann ein Ersatz beim Benutzerservice Forsten bestellt werden.

Otterbox Utility Latch

Bei der Arbeit im Wald und/oder der Holzaufnahme sind die Kolleginnen und Kollegen bereits mit einer Menge Material beladen. Daher wurde für die Mitführung des Tablets eine außendiensttaugliche Lösung gesucht und in der sog. „Otterbox Utility Latch“ gefunden. Die „Box“ kann mit Gummizügen an der Rückseite des Tablets befestigt werden und ist mit einem praktischen Handgriff

ausgestattet. Durch das mitgelieferte Zubehör (Karabiner, Tragegurt und Klettband vgl. Bild) kann das Gerät auf vielfältige Weise befestigt werden.

Um bei Besprechungen, Fortbildungen etc. das Tablet mit einem Beamer verbinden zu können, ist es geplant Adapter zu beschaffen. Leider gibt es dabei noch ein paar kleinere technische Hürden zu meistern.

Das Projekt erscheint dem Projektteam ab und an wie ein großes Puzzle. Viele kleine Teile fügen sich Stück für Stück ineinander und ergeben ein Bild. Viele Fehlversuche mit scheinbar passenden Teilen sind nötig um die richtigen Kombinationen zu finden, doch Stück für Stück wächst alles zu einem kompletten, beeindruckenden Gesamtbild zusammen.

**Carina Schotte,
Ulrich Schleenstein**
LGL, Abt. 3, Geodatenzentrum